

# Gerhard Blaboll



Der Schriftsteller und Kabarettist Gerhard Blaboll begeistert seit einigen Jahren alle, die Sinn für Österreich, feinen Humor und einen guten Schmah haben. In seinen Büchern bringt der ehemalige Topmanager und Wirtschaftsjurist die Dinge perfekt auf den Punkt. Wer beim ersten Mal hinhören glaubt, alle versteckten Wendungen verstanden zu haben, sollte es sich nochmals

anhören, denn wie bei russischen Puppen offenbaren sich oft erst durch mehrmaliges Lesen versteckte Pointen. Und dahinter weitere und noch weitere. Kritiker nennen seine Art zu schreiben „Neue Wiener Lyrik“. Dazu gehören neben einem disziplinierten Einhalten des jeweiligen Versmaßes ein möglichst klarer Reim, eine korrekte Satzstellung, keine Tabus, viel Humor und noch mehr Selbstironie. Erst wenn die Betroffenen selbst über seine Gedichte lachen können, ohne sich verletzt zu fühlen, betrachtet er sie als geglückt. Das erreicht er durch viel Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe. Er arbeitet zusammen mit Karlheinz Hackl, Elfriede Ott, Gerald Pichowetz, Peter Lodynski, Monika Müksch, Sabine Huber, Ingomar Kmentt u.a., die regelmäßig solo oder gemeinsam mit ihm aus seinen Büchern vortragen.

Das Vorwort für sein nächstes Buch stammt von Michael Häupl, der ihn darin zum „Wiener Stadtpoeten“ ernannt hat. ([www.blaboll.at](http://www.blaboll.at)) Unbedingt erlebenswert!!!

**Sein neuestes Buch "Des Lebn bei uns", wird im Rahmen eines „Kabarettistischen Abends“ von Gerhard Blaboll, gemeinsam mit Gerald Pichowetz, Slavko Ninic und Mitke Sarlandziew von der Wiener Tschuschenkapelle und einem Überraschungsgast am Montag, 20. September 2010 um 20:00 im Gloria Theater, Prager Straße 9, vorgestellt.**

**Gerhard Blaboll Kontakt**  
[gerhard.blaboll@aon.at](mailto:gerhard.blaboll@aon.at)  
[www.blaboll.at](http://www.blaboll.at)